

*Sphaerolaimus arcospiculum* n. sp. (Abb. 25)

Fundortsangabe. St. 6: 1 ♂.

$L = 1,900$  mm,  $\alpha = 20,21$ ,  $\beta = 4,75$ ,  $\gamma = 12,9$ .

Von dem mit ihr am nächsten verwandten *S. hirsutus* Bastian unterscheidet sich diese antarktische Art teils durch die Kopfborsten — und die weiteren Borstenverhältnisse am vordersten Teil des Kopfes —, welche spärlicher und überhaupt schwächer entwickelt sind als bei der Vergleichsart und teils durch die Gestalt der Spicula.

Diese letzteren sind im ganzen gleichdick, stark gebogen, dickwandig, am Proximalende schräg abgeschnitten, distal plump und messen  $2\times$  den analen Körperdurchmesser.

Das gleich hinter den Spicula gelegene akzessorische Stück ist mit einer dorsad gerichteten, in ihrer proximalen Hälfte gebogenen Apophyse versehen.

Der Schwanz ist kurz, plump, konisch, am Ende unregelmäßig abgerundet, wahrscheinlich wundgeheilt.

St. 6. Lat.  $64^{\circ} 36'$  S. — Long.  $57^{\circ} 42'$  W. Kies und Gesteine. Tiefe: 123 m.  
22. 1. 1902.

